

ESC Damen bleiben Spitzenreiter auf den Fersen
Lonseer Damen weiterhin sieglos

Weiter auf Kurs sind die Damen des ESC Ulm in der 2. Bundesliga West. Mit dem 2612 : 2656 Kegel Erfolg brachten die Ulmerinnen der SG Fortuna DKC 73 Kelsterbach die erste Heimmiederlage der Saison bei. Damit bleiben die Ulmerinnen auswärts noch ungeschlagen.

Tanja Botzenhart mit sehr guten 453 Kegel und Stefanie Lettner mit nicht weniger guten 448 Kegel überraschten Ekaterina Adams (427) und Beate Krug (432) vor allem durch ein glänzendes Abräumen und sorgten so für eine Ulmer Führung von 42 Kegel. Verkehrte Welt dann im Mitteldurchgang. Sowohl Andrea Ruß (432) noch Gabi Schilder (425) hatten große Probleme ins Abräumen, während die Gastgeberinnen Nicole Bausch (445) und Heike Krause (446) im Abräumen auftrumpften. So schrumpfte die Ulmer Führung auf nur noch 8 Kegel und Hoffnung keimte im Kelsterbacher Lager auf. Im Mitteldurchgang sorgten dann Anja Fäßler (435) und vor allem Stefanie Wolfsteiner mit der Tagesbestleistung von 463 Kegel gegen Beate Krüger (423) und Claudia Martin (439) schnell für klare Verhältnisse und brachten den vierten Ulmer Auswärtserfolg letztendlich sicher nach Hause.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 453, Stefanie Lettner 448, Gabi Schilder 425, Andrea Ruß 432, Anja Fäßler 435, Stefanie Wolfsteiner 463.

Auch im Kellerduell bleiben die Lonseer Damen sieglos. Beim Tabellenvorletzten KV Falckeneck Riederwald unterlagen die Lonseerinnen letztendlich deutlich mit 2573 : 2513 Kegel. Das Leistungsgefälle innerhalb der Lonseer Truppe war einfach zu groß, um die wichtigen Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für die Gäste aus Lonsee Jasmin Annasensl, Amelie Gerner und Conny Hiller. Annasensl erwischte vor allem beim Spiel ins Abräumen (89) einen rabenschwarzen Tag, blieb bei 372 Kegel hängen und gab gegen Doreen Beez (472) genau 100 Kegel ab. Amelie Gerner (420) konnte gegen Annegret Lehnert (398) etwas an Boden gut machen. Und auch Conny Hiller, die hervorragende 482 Kegel auf die Bahn zauberte, konnte in einem hochklassigen Duell gegen Tanja Müller (470) ein paar Kegel gut machen, jedoch lagen die Lonseerinnen nach dem Starttrio mit

66 Kegel in Rückstand. Im Schlussthrough spielten dann Kerstin Fleck (404), Linda Neugum (410) und Andrea Benz (425) gegen die nicht wirklich stark aufspielenden Gastgeberinnen Sandra Bonarius (411), Ulrike Latka (398) und Rita Sporys (424) einfach zu brav, um das Spiel noch zu drehen.

Für Lonsee spielten: Jasmin Annasensl 372, Conny Hiller 482, Amelie Gerner 420, Kerstin Fleck 404, Linda Neugum 410, Andrea Benz 425.

Keine Probleme hatten die Herren des EKC Lonsee mit dem auswärts noch sieglosen Tabellenschlusslicht KV Mutterstadt und überrollten die Gäste beim 5620 : 5387 Kegel Heimerfolg förmlich. Damit rücken die Lonseer auf Rang vier in der Tabelle vor.

Das Highlight des Spiels gleich zu Beginn. Dieter Annasensl spielte glänzende 975 Kegel und hielt damit den Mutterstädter Rainer Perner trotz sehr guter 959 Kegel in Schach. Auf der anderen Seite zeigte Andreas Merz auf der sehr reell schlagenden und nicht einfach zu spielenden Lonseer Anlage eine beeindruckende Leistung und zauberte 1006 Kegel auf die Bahn. Damit ließ er Wilfried Klaus (882) nicht den Hauch einer Chance. Mit einer Lonseer Führung von 140 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Zwar konnten Stephan Ihle-Krausch (897) und Uli Fetzer (922) das Niveau ihres Startpaars nicht ganz halten, jedoch reichte es gegen Jochen Schweizer (868) und Alexander Schöpe (880) die Führung auf 211 Kegel auszubauen. Damit war das Spiel praktisch entschieden. Andreas Ihle (933) hatte dann auch mit Johannes Hartner (855) keine Probleme und konnte weitere Kegel gut machen. Steffen Fälchle (657) wurde verletzungsbedingt nach 149 Wurf durch den erst 17jährigen Marcel Zimmermann ersetzt, der seine Sache mit 230 Kegel wirklich gut machte.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 1006, Dieter Annasensl 975, Uli Fetzer 922, Stephan Ihle-Krausch 897, Steffen Fälchle 657/Marcel Zimmermann 230, Andreas Ihle 933.

Keine Chance hatten die Herren des KV Neu-Ulm beim Nachholspiel der Oberliga Süd beim ESV Ravensburg III und unterlagen deutlich mit 7 :1. Einzig Roland Walter mit 558 Kegel konnte den Ehrenpunkt der Neu-Ulmer. Stefan Ruß zeigte zwar mit 567 Kegel eine sehr gute Leistung, jedoch war sein Gegenspieler noch einen Tick besser und gewann so den Mann-

schaftspunkt. Wie unterlegen die Neu-Ulmer waren gibt die Gesamtholzzahl wieder, die die Ravensburger mit 3302 : 3123 Kegel für sich entscheiden konnten.

Für Neu-Ulm spielten: Günter Feldes 492, Roland Walter 558, Jürgen Binder 483, Stefan Ruß 567, Helmut Kerl 520, Rolf Bötticher 503.